Songré-Nooma News



Uttwil / Uetikon, 23. November 2013

Liebe Spenderin, lieber Spender

Anfang Oktober durfte in der durch Euch SpenderInnnen finanzierten Schule "songrénooma de Kagninri" bereits zum fünften Mal eine erste Klasse beginnen. Wieder wurden 50 Kinder für dieses Schuljahr eingeschrieben. 240 Schüler besuchen nun "unsere' Schule. Zur Erinnerung: 2005 waren es insgesamt 13 SchülerInnen.

Danke, dass Ihr mit Euren Spenden diese Entwicklung möglich macht.

Accordeos

Bei unseren Entwicklungsvorhaben unterstützt uns seit einigen Jahren auch die Stiftung Accordeos (www.accordeos.ch). Deren Stiftungszweck erlaubt jedoch keine Unterstützung für Bauvorhaben. In Burkina Faso sind es jedoch genau diese, welche nicht vom Staat finanziert werden können und deshalb für die Bevölkerung so wichtig sind.

Wir sind dankbar, dass die Stiftung Accordeos voll hinter unserer Arbeit steht und dem Stiftungszweck entsprechende Ausgaben übernimmt.

Bei einem festlichen Anlass konnten am 7. November den SchülerInnen der 5. Klasse von der Stiftung finanzierte Solarlampen übergeben werden. Die Kinder können damit

zuhause für die Schule lernen. Durch das frühe Eintreten der Dunkelheit in Burkina Faso und das Fehlen von Beleuchtung auf den Höfen war dies bisher nicht möglich. Wir möchten damit den SchülerInnen das Lernen auf die nationale Übertrittsprüfung am Ende der 6. Klasse erleichtern. Mit einem guten Primarschulzeugnis können die Kinder eine Oberstufe besuchen.

Als Eigenleistung haben Familien die Lampen aus der Stadt abgeholt. Die SchülerInnen, die in den Genuss der Lampen kommen, haben das Schulgelände vom Unkraut befreit und Holz für die Schulküche gesammelt.



Oberstufenschulhaus

Seit Anfang Jahr ist Célestin dabei, die administrativen Angelegenheiten für das Oberstufenschulhaus zu klären. Warum dauert das so lange?

Die ersten Landabklärungen machte Célestin mit den Landbesitzern der Region. Danach eröffnete sich die Möglichkeit, ein Stück neu eingezontes Land an der Bezirksgrenze auf dem Boden der Stadt Koudougou zu erwerben. Diese 49'244 m2 kosten rund 20'000 Fr. Von drei Ämtern musste Célestin Bewilligungen einholen. Alle erteilten ihr Einverständnis. Die Papiere rutschten nicht im gewünschten Tempo über alle Schreibtische, sodass Célestin sie erst anfangs November erhielt.

Nun kann er die Baubewilligung beantragen. Parallel dazu werden Bodenproben entnommen. Neuigkeiten über den Bau erfährt man ab Januar auf unserer Webseite.

Zurzeit wächst Hirse auf dem neuen Schulgelände. Nach der Ernte wird der Bau beginnen. Als erstes muss ein Brunnen gebohrt werden, damit Wasser für den Bau und den Schulbetrieb vorhanden ist. Die Erstellungskosten für den Brunnen betragen 15'000 Fr. 10'000 Fr. übernimmt Accordeos. Die restlichen 5'000 Fr. werden wir vom Projektbudget bezahlen.



Alphabetisierungskurse

Nach der Ernte, im Dezember oder Januar, werden wieder Alphabetisierungskurse für Erwachsene durchgeführt. Diesmal müssen die KursteilnehmerInnen das Benzingeld für die Anreise des Schulleiters aus der Stadt nicht bezahlen (letztes Jahr hatten wir dies übernommen). Der Schulleiter wird in der Nacht nach dem Kurs im Schulhaus übernachten. Wir schätzen diese Geste und den Einsatz des Schulleiters sehr und freuen uns, dass so wieder ein Alphabetisierungskurs möglich wird.

Krankenstation während der

Renovationsarbeiten

Krankenstation

Anfang August war die Krankenstation fertig renoviert und ist somit zur grossen Freude der Krankenpfleger und Bevölkerung wieder umfänglich nutzbar.

Célestin persönlich

Persönlich war Célestin während 12 Jahren in Dori (im Nordosten des Landes) stellvertretender Direktor des Spitals und zuständig für die vielen Krankenstationen in der

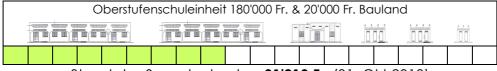
Umgebung. Dieses Jahr musste er u.a. Choleraherde in Camps malischer Flüchtlinge desinfizieren und war auch mit überraschenden Todesfällen konfrontiert. Dorfbewohner starben, nachdem sie aus Tümpeln getrunken hatten, welche auch von Tieren und zum Waschen genutzt werden. Dieses Dorf verfügt über keinen Brunnen mit Trinkwasser.

Ende Juni ist Célestin eine neue Arbeit zugewiesen worden (Ärzte und Lehrpersonen erhalten die Arbeit vom Staat zugeteilt). Seit August arbeitet er als Gesundheitsdirektor in Banfora (Südwesten von Burkina Faso). Seine Familie zog nach Ouagadougou (Hauptstadt) um.

In Banfora ist Célestin für die Gesundheitspolitik zuständig. Immer wieder ist auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarländern wichtig. Zurzeit organisiert er in der Region eine Impfkampagne gegen Kinderlähmung. Alle Kinder im Land zwischen 0 und 5 Jahren sollen geimpft werden. Dazu wählt jedes Dorf zwei Bewohner aus, welche dafür ausgebildet werden und jeden Hof besuchen, um die Impfungen durchzuführen. Dank solcher Impfkampagnen trat in Burkina Faso seit 4 Jahren kein Fall von Kinderlähmung mehr auf.

Sanz herzlichen Dank für Eure finanzielle Unterstützung 🛠

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Christine und Jürg Schorro Christina und Matthias Schacht



Stand des Spendenkontos: 91'219 Fr. (31. Okt 2013)

Christine & Jürg Schorro Seestrasse 28 8592 Uttwil T: 071 671 18 06

Mail: christine.schorro@bluewin.ch

Matthias & Christina Schacht Untere Scheugstrasse 1 8707 Uetikon am See T: 044 920 60 61

Mail: m.schacht@sunrise.ch

Spendenkonto

Postkonto 30-630698-6, Postfinance Bern

IBAN CH19 0900 0000 3063 0698 6 / BIC POFICHBEXXX

Christine Schorro, Projekt "songré-nooma", 8280 Uttwil